

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 14. Jänner 1845



Rathsprotokoll

zur Sitzung in Oeconomicis am 14. Jänner 1845.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Haydinger

„ Mag. Rath Maurer

„ „ „ Buberl

„ „ „ Bleyer durch Krankheit verhindert

„ „ „ Knoll

„ Oekon. Rath Woisetschläger

„ „ „ Kaindl

„ „ „ Nekhaim

Rathsauskultant Neuber

Die Herrn Bürgerausschüße: Heindl, Zaininger, Schlager, Lechner, Kupetius

Aus dem Referate des Hr. M. Raths Buberl

9652. de 1844 Note des Oberforstamtes der Herrschaft Steyr wegen Uiberlassung des städtischen Herdergartens zu einem Holzplatz.

Aufzubehalten und an die Herrschaft Schloß Steyr der Note dahin zu erlassen, daß der Maät und die Stadtkommune den beantragten städt. Platz zu der Holzlegstätte pachtweise nicht überlassen können, weil die Stadt zur Bearbeitung und Aufbewahrung des vorrätigen Brückenholzes sowie des großen Quantums Brennholzes für die Kanzleien jedes anderen geeigneten Platzes entbehrt; übrigens derselbe auch aus Lokalverhältnissen und Polizeirücksichten nicht geeignet sei, dass aber der Maät glaube daß zu diesem Zwecke das dem Bräumeister Leop. Pacher gehörige Feld rückwärts des 3 Hacklgasthauses, oder ein Theil des Platzes nächst des Schlüsslhofes am geeignetsten sein dürfte, weßhalb sich die Herrschaft dießfalls in Einvernehmen setzen dürfte; daß endlich der Maät bis zur Adaptirung eines geeigneten Holzplatzes einstweilen aushilfsweise einen Theil des Gemeindeholzplatzes für ein Quantum von höchstens 400–500 Klfr. pachtweise der Herrschaft überlassen wolle, daher man sich die näheren Äußerungen und Modalitäten dießfalls erbitte.

210. Kreisa. Sign. des hoh. Regierungsdekrets vom 23. Dezember v. J. Z. 30509 mit der Zahlungsbewilligung von 30 fl CMz an die Witwe des verst. Zeichnungslehrer an der hies. Kreishauptschule Josef Löw als Entschädigung für die in den J. 1840, 1841 u. 1842 an den Sonntagsschulen verabreichten Zeichnungsrequisiten; weiter mit der Genehmigung der von dem Zeichnungslehrer Josef Wurzinger angesuchten Anschaffung von 4 neuen Tischen, 40 Stühlen, und des Anstreichens der bereits vorhandenen Zeichnungstischen u. Kastens in dem Kostenbetrage pr. 49 fl 12 xr CMz, um dessen Flüssigmachung aus dem Schulfonde seinerzeit einzuschreiten sei. Aufzubehalten, und dem Kassaamte mit dem in Abschrift, an die Witwe des Josef Löw den Betrag pr. 30 fl CMz aus der Pfarrkonkurrenzkasse auszubezahlen. Uibrigens hat der H. Sekr. Pospischil das Akkordprotokoll wegen der bewilligten Herstellungen aufzunehmen.

ad 7374, 7467, 7789, 7894, 8090, 8209, 8789, 9174 u. 9560 de 1844. Vortrag wegen Besetzung der durch den Austritt des Karl König in Erledigung gekommenen Polizeimannsbedienstung.

Hr. Referent bringt aus den Kompetenten, welche sich gemeldet haben, den Martin Diesenberger gewesen k.k. Führer, gegenwärtig Bräugehilfe bei Leop. Pacher in Vorschlag. Hr. Referent kenne sämtliche Kompetenten durchaus persönlich, und habe sich auch über ihre Ausführung u. ihr Betragen besondere Uiberzeugung verschafft, so daß er den Martin Diesenberger für diesen Posten am geeignetsten erachte, von dem man sich der genauen Erfüllung seiner ihm abliegenden Pflichten

versehen könne. Nachdem diesem Vorschlage sämtliche Hrn. Votanten beipflichteten, so erwuchs derselbe zum Beschlusse per unanimia; daher dem Bittsteller Martin Diesenberger durch Bescheid zu bedeuten, daß ihm der bei diesem Magistrate erledigte Polizeimannsdienste mit den anklebenden Emolumenten und Dienstspflichten verliehen werde, und er sich wegen Ablegung seines Dienstes bei dem Magistrats-Vorstande zu melden habe. Die Gesuche der übrigen Kompetenten sind denselben wieder zurückzustellen.

Aus dem Referate des Hrn. M. Rathes Maurer.

69. Konto über die Kosten pr. 38 xr CMz für Beerdigung der Magdalena Hack[?] auf Rechnung des hies. Armen-Instituts.

Der Arm. Inst. Rechnungsführung zur Zahlung dieser 38 xr zuzustellen.

70. Eben dasselbe des Josef Kettenhuber mit 38 x.

Wie vor.

71. Eben dasselbe für die im Steyrflusse aufgefundene unbekannte Weibsperson mit 1 fl 38 xr CMz.

Der Arm. Inst. Rechnungsführung zur Zahlung dieses 1 fl 38 xr CMz.

72. Konduktkostenkonto pr. 1 fl 38 xr CMz für Eva Wimmer Pfründlerin.

Wie vor.

74. Rechnungsrevident Loizenbauer berichtet ad N. 9668 den Revisionsbefund der Mild-Vers. Fonds-Taxrechnung für das Mil. Jahr 1844.

Nachdem dieses Journal in der Revision richtig befunden worden, ist es der M. V. F. Hauptrechnung als Beilage anzuschließen.

113. Mag. Rath Maurer überreicht Plan, Vorausmaße und Kostenanschlag wegen Versetzung des Brunchores vor dem Bruderhause.

Sind diese Baulaborate mit Bericht dem k.k. Kreisamte zur Erwirkung der Genehmigung vorzulegen.

173. Rechnungsrevident Loitzenbauer berichtet ad N. 49 den Revisionsbefund des Arm. Inst.

Kassajournals für den Monat Oktober 1844.

Nachdem dasselbe bei der Revision richtig befunden wurde, ist es der Rechnungsführung wieder zurückzustellen.

174. Dasselbe für den Monat November 1844.

Wie vor.

178. Protokoll über die Licitation wegen Beistellung der Drahtnetze in das Bruderhaus und Bürgerspital.

Ist dem ad N. 179 an das k.k. Kreisamt zu erstattenden Berichte anzuschließen.

179. Protokoll über die nachträgliche Vernehmung der Uibernehmer der Bauten im hies.

Bruderhause.

Ist dieses Protokoll sammt Vorakten dem k.k. Kreisamte berichtlich vorzulegen. Dem Maurermeister Dietrich aber, da er nicht Ersteher dieser Arbeit ist, den für die Verfassung des Planes sammt eines Kostenanschlages adjustirte Betrag pr. 3 fl 36 xr CMz bei dem M. V. Fonde zahlbar anzuweisen.

228. Rechnungsrevident Loitzenbauer berichtet ad N. 51 den Revisionsbefund des Arm. Inst. Kassajournals für den Monat Dezember 1849.

Nachdem dasselbe bei der Revision richtig befunden wurde, ist es sammt Beilagen wieder zurückzustellen.

Aus dem Referate des Hr. M. Rathes Bleyer, vorgetragen durch H. M. Rath Maurer.

194. Protokoll über die geschehene Aufnahme der Taxamtsrechnung für das Mil. Jahr 1844.

Ist diese Rechnung samt Beilagen, den Revisionsbemerkungen und Erläuterungen dem k.k. Kreisamte berichtlich vorzulegen.

Aus dem Referate des Hr. Oekon. Rathes Woisetschläger.

139. Taxamt überreicht das Taxjournal für den Monat Dezember 1844 mit 6 Beilagen.

Dem Rechnungsrevidenten zur Revision.

172. Rechnungsrevident Loitzenbauer berichtet den Revisionsbefund des Stadttaxamtsjournals für den Monat November 1844.

Dem Taxator zur Deckung und Beleg seiner Rechnung.

231. Das Expedit bittet um Anweisung der für das Kammeramt im Monate Dezember 1844 bestrittenen Portobeträge pr. 1 fl 52 xr CMz.

Dem Kassaamte zur Zahlung dieser 1 fl 52 xr CMz.

232. Dasselbe um Anweisung der für die Konkurrenzkassa im Monate Dezember 1844 bestrittenen Portogebühren pr. 1 fl 36 xr CMz.

Dem Kassaamte zur Zahlung aus der Konkurrenzkassa mit 1 fl 36 xr CMz.

234. Das Expedit bittet um Anweisung der für das Stadtpfarrkirchamt im Dezember 1844 bestrittenen Portogebühr pr. 43 xr CMz.

Dem Kassaamte zur Zahlung aus der Stadtpfarr-Kirchamtskassa mit 43 xr CMz.

Aus dem Referate des Hr. Oekon. Rathes Kaindl.

81. Ignaz Donberger Bauverwalter bittet um Beischaffungsbewilligung einer Traufrinne an das Neuthordach.

Dem Bauverwalter zu bemerken, daß die beantragte Rinne vorerst präliminirt werden müsse, ehe man auf Anschaffung antragen könne. Um dennoch dem angeregten Uiblstande zu begegnen, hat derselbe die Stelle an dem Vorbrückl mit seinem Schotter und etwas Bauschotter zu belegen, und bei geeigneter Jahreszeit ein Paar Schuhe breit vom Thor herwärts pflastern zu lassen.

95. Martin Weiß städt. Schaffner um Gehaltserhöhung.

Durch die bereits geschehene Abhilfe erledigt.

131. Reg. Dekret N. 14. Dezember 1844 Z. 34216 Kreis. Sign. 7. Jänner d.J. Z. 243 mit Genehmigung der fürs Bauamt pro 1844 nachträglich angeschafften Baumaterialien.

Wird der Bauamtsverwalter Donberger angewiesen, die betreffenden 2 Konten an Math. Reder für Holz 42 fl 30 xr von J. J. v. Koller s. heben 8 fl 11 xr zusammen 50 fl 41 xr gegen Bestätigung auszuführen, und es in der Bauamtsrechnung 1845 dokumentirt zu verrechnen.

143. Konto über 1 fl 58 xr CMz für Reparatur der Stadttrommel.

Ist dieser Konto auch von dem betreffenden Bürgerausschuße zu bestätigen, und sonach dem Bauverwalter mit 1 fl 58 xr CMz zur Zahlung an Franz Schlager anzuweisen.

168. Protokoll mit Anton Hirtenlehner wegen akkordmässig verrichteter Anstreichung des Blechdaches am Ennsthurm.

Dem Bernhard Benedikt zum Beleg seiner Rechnung zuzustellen.

169. Protokoll über das Resultat der Minuendo Licitation wegen Herstellung eines neuen Ofens in der Wohnung des H. Bürgermeisters.

Nachdem bei dieser Licitation der adjustirte Preis von 20 fl CMz nicht erzielt worden, hiebei der 3. Hafnermeister Karl Kupetius aber nicht erschienen ist, so ist derselbe, nachdem er in dem Kostenanschlag für die fragl. Herstellung nicht mehr als 20 fl forderte, dießfalls zu vernehmen.

170. Licit. Protokoll wegen Herstellung neuer Fensterrahmen und Winterfenstern in der Wohnung des Hrn. Bürgermeisters Haydinger.

Die des Resultat dieser Licitation nicht angenommen werden kann, so ist der abgetretene Bauamtsverwalter zu Protokoll zu vernehmen, welcher Professionisten er sich zur Verfassung der Kostenanschläge bediente und im Falle, als bei einer 2. Licitation die adjustirten Preise nicht erzielt werden könnten, ist derselbe zu verhalten, mittelst Akkordprotokolls die Schlosser-, Tischler- und Anstreicher-Arbeiten, um den adjustirten Preis von 56 fl 30 xr CMz, herstellen zu lassen. Die Glaserarbeiten dagegen sind dem Ersteher Randhartinger gegen Ueberlassung der alten Glastafeln u. des Bleyes zu belassen.

177. Protokoll über die Vornahme des Augenscheins vom Wasserablasse bei der Mühle des Michl Heindl.

Sind die hierauf bezüglichen Akten dem k.k. Kreisamte mit der Bitte um Abordnung des k.k. Hrn. Kreisgenieurs zur Einsichtnahme dieses Ablaßbaues vorzulegen.

195. Protokoll über die Aufnahme des Bauamtsgeld und Materialrechnung für das M. J. 1844.

Dem k.k. Kreisamte mit den bezüglichen Akten zur Vorlage an höherer Behörde zu überreichen.

220. Konto über 87 fl 51 xr CMz für an die städt. Polizeimannschaft den Wachtmeister und Landgerichtsdienner pro 1845 abgelieferte Monturssorten.

Dem Kassaamte mit 87 fl 51 xr CMz zur Zahlung angewiesen.

237. Wochenliste über vom 7. bis 11. Jänner d.J. verrichtete Handlanger Arbeiten im Betrage pr. 4 fl 52 xr W.W.

Dem Bauverwalter mit 4 fl 52 xr W.W. zur Zahlung angewiesen.

Haydinger

Woisetschläger Oek. Rath

Neuber Auskultant